

Anforderungsprofil Schutzgebietsbetreuung Flachgau

Das Haus der Natur sucht gemeinsam mit dem Land Salzburg eine Fachkraft „Schutzgebietsbetreuung“ für den Bezirk Flachgau im Bundesland Salzburg.

Rahmenbedingungen

- Auftraggeber: Verein „Haus der Natur - Museum für Natur und Technik“
- Beschäftigungsdauer: Zunächst befristet auf 1 Jahr, danach unbefristete Anstellung geplant
- Beschäftigungsausmaß: 25 Wochenstunden
- Arbeitsbeginn: Februar 2021
- Arbeitsplatz: Haus der Natur Salzburg
- Gehalt: Abhängig von der Vordienstzeitenanrechnung, mindestens jedoch mtl. brutto 3.330,00 EUR, 14 x p.a. bei Vollbeschäftigung
- Zu betreuende Gebiete: Mehrere Natur- und/oder Europaschutzgebiete (Untersberg-Vorland, Egelseen, Ursprunger Moor, ...) sowie Biotopverbundflächen im öffentlichen Eigentum im Bezirk Flachgau. Die Detailfestlegungen erfolgen im Rahmen der Einschulung.

Erforderliche formale Voraussetzungen

- Bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Führerschein B
- Eigener PKW

Erforderliche Qualifikation

- Akademische Ausbildung (Universität, Fachhochschule) aus den Bereichen Biologie, Ökologie, Landschaftsplanung, Land- und Forstwirtschaft
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere auch GIS
- Verhandlungsgeschick, Kontaktfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten
- Geländetauglichkeit
- Körperliche Fitness, etwa für die Durchführung von Landschaftspflegearbeiten
- Strukturierte und effiziente Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Mischung aus theoretischem Hintergrundwissen und praktischem Anwendungswissen zu den Themen Ökosystemmanagement, Artenschutz, Landschaftspflege und Besucher*innenlenkung mit Schwerpunkt Offenland-Lebensräume
- Bereitschaft, auch am Wochenende Termine (Exkursionen, ...) wahrzunehmen sowie regelmäßig im Gelände unterwegs zu sein

Wünschenswerte Qualifikation / Erfahrungen

- Kenntnis der Natur des Flachgaus bzw. des vor- und randalpinen Naturraums
- Fundierte botanische (bevorzugt als Schwerpunkt), zoologische und ökologische Kenntnisse (Arten, Lebensräume, ...)

- Erfahrungen mit der Anlage von artenreichen Wiesen (mit autochthonem Saatgut)
- Erfahrungen mit der Umsetzung von Naturschutzprojekten
- Erfahrungen mit Monitoring und Erfolgskontrolle
- Erfahrungen mit der Schutzgebietsbetreuung
- Erfahrung in der Führung von naturkundlichen Exkursionen bzw. in der Naturschutz-Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben

Übergeordnete Zielvorgabe ist die nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Schutzgebiete und der im öffentlichen Eigentum befindlichen Biotopverbundelemente.

Aufgabe generell

Proaktive Gebietsbetreuung auf der Basis von Naturschutzfachplänen (Managementpläne etc.) und des Jahresarbeitsprogramms in enger Zusammenarbeit mit der zweiten für den Flachgau zuständigen Schutzgebietsbetreuerin. Geplant ist, dass die neue Schutzgebietsbetreuung nach einer Einarbeitungszeit, während der sie vorwiegend die zweite Schutzgebietsbetreuung unterstützt, mehrere Schutzgebiete und Biotopverbundflächen selbstständig betreut.

Aufgaben im Einzelnen

- „Motor“ bei der Umsetzung von konkreten Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen in Kooperation mit den Stakeholdern
- Beobachtung der Entwicklung des ökologischen Zustands der betreuten Gebiete durch ein gezieltes Monitoring
- Detailplanung, Koordination und Umsetzungsbetreuung konkreter Naturschutzmaßnahmen
- Erstellung eines jährlichen Tätigkeitsberichts sowie projektbezogener Ergebnisberichte
- Bewusstseinsbildung und Besucher*innenlenkung (Beratung, Aufklärung, Beschilderung etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit: Exkursionen, Beiträge für lokale und regionale Medien

Organisation

- Die Räumlichkeiten der Schutzgebietsbetreuung befinden sich in einem Nebengebäude des Hauses der Natur in der Salzburger Altstadt. In den gleichen Räumlichkeiten arbeiten auch die drei Schutzgebietsbetreuer*innen für den Flachgau („Flachgau 1“), den Tennengau/Pongau sowie die Salzachauen, mit denen ein enger Kontakt besteht und ein fachlicher Austausch stattfindet.
- Die Schutzgebietsbetreuung wird ihrerseits in ihrer Tätigkeit vom zuständigen Landschaftsplaner bei der Abt. 5 betreut und erhält von diesem die erforderliche fachliche und organisatorische Unterstützung. Die Arbeiten der Schutzgebietsbetreuung sind in Abstimmung mit dem zuständigen Landschaftsplaner durchzuführen. Weitere wichtige Ansprechpartner beim Land sind der Naturschutzbeauftragte und der Förderexperte (beide Abt. 5).

Bewerbungsmodus

Bewerbungen sind bis zum **11.01.2021** einzureichen bei:
Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg oder office@hausdernatur.at

Diese haben folgenden Unterlagen zu enthalten:

- Lebenslauf

- Qualifikationsnachweise
- Tätigkeitsnachweise betreffend die geforderten Qualifikationen/Erfahrungen
- Motivations schreiben

Ein Hearing mit einer engeren Auswahl an Bewerberinnen und Bewerbern wird voraussichtlich im **Jänner 2021** stattfinden.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Bernhard Riehl unter 0662/8042-5517 bzw. bernhard.riehl@salzburg.gv.at , Amt der Salzburger Landesregierung Salzburg, Abteilung 5, zur Verfügung.